

(siehe rechte Seite zur Beschreibung der Zusatzfunktionen)

PROGRAMMWAHLTASTE
Die Taste „P“ (mehrfach) drücken, bis die gewünschte Programmnummer (P1...Px) auf dem Display angezeigt wird (siehe unten „Programmübersicht“).

TASTE START/FORTFAHREN
Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Programm zu starten: Die Anzeigelampe leuchtet auf und erlischt bei Programmende. Wird die Tür während des Spülgangs geöffnet, wird der Programmablauf vorübergehend unterbrochen: die Start-Kontrolllampe blinkt. Um mit dem Programm fortzufahren, drücken Sie die Taste Start und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden.

TASTE ABBRUCH/AUS
Diese Taste drücken, um die Bedienblende abzuschalten. Wird die Taste während des Programmablaufs gedrückt, wird das laufende Abpumpprogramm 1 Minute lang angehalten (auf dem Display wird 0:01 angezeigt). Wird die Taste bei abgeschaltetem Gerät gedrückt, wird das gesamte Restwasser (1 Minute lang) abgepumpt.

Programmübersicht						Reiniger	Verbrauch			Trocken-Phase
Programme			Verfügbare Zusatzfunktionen	Beladungsempfehlungen			Liter	kWh	Minuten 1)	
P1	Sensor Power Clean Plus	40-70 °C	Startvorwahl Antibakterieller Klarspülgang Power Clean	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert. Mit diesem Programm wird die Option Power Clean automatisch aktiviert. Um die Option zu deaktivieren, drücken Sie die Taste Power Clean auf der Bedienblende.		X	7-14	1,00-1,65	80-165	Voll
P2	Gläser	40 °C	Startvorwahl	Leichte Verschmutzung, zum Beispiel Gläser und Tassen.		X	10,0	0,85	100	Kurz
P3	Express	45 °C	Startvorwahl	Leicht verschmutztes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste.		X	11,0	0,80	30	NEIN
P4	eco Öko 2)	50 °C	Startvorwahl Antibakterieller Klarspülgang Power Clean	Normal verschmutztes Geschirr. Energiesparprogramm.		X	11,0	0,92	240	Voll
P5	Normal	60 °C	Startvorwahl Antibakterieller Klarspülgang	Normal verschmutztes Geschirr.		X	10,0	1,30	80	Voll
P6	Nachtspülen 39 dBA	50 °C	Startvorwahl	Normal verschmutztes Geschirr, durch geringeren Sprühdruck geschirrschonend und geräuscharm (39 dBA).		X	13,0	1,20	290	Kurz

1) Die Programmdaten sind Labormesswerte gemäß Norm EN 50242, bei normalen Bedingungen (ohne Optionen). Sie können sich abhängig von den Bedingungen ändern. Bei Sensorprogrammen können die Unterschiede durch die gelegentliche automatische Kalibrierung des Systems bis zu 20 Minuten betragen.
2) Energie-Label Programm gemäß EN 50242. – Hinweis für Prüfinstitute: Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: „nk_customer@whirlpool.com“.
3) Die antibakterielle Wirkung wurde auf der Grundlage der Norm NF EN 13697 vom November 2001 vom Institut Pasteur in Lille/Frankreich getestet.

BITTE LESEN SIE DIESE KURZANLEITUNG UND DIE MONTAGEANWEISUNGEN VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH DES GERÄTS SORGFÄLTIG DURCH!

DIE BEDIENBLENDE DES GESCHIRRSPÜLERS WIRD DURCH DRÜCKEN EINER BELIEBIGEN TASTE (AUSSER DER ABBRUCH-/AUS-TASTE) EINGESCHALTET. ZUR ENERGIEEINSPARUNG SCHALTET SICH DIE BEDIENBLENDE AUTOMATISCH AB, WENN INNERHALB VON 30 SEKUNDEN KEIN PROGRAMM GESTARTET WIRD.

Zusatzfunktionen und Display – Beschreibung

SALZANZEIGE
Wenn sie (nach Programmablauf) aufleuchtet, muss Spezialsalz nachgefüllt werden.

KLARSPÜLERANZEIGE
Wenn sie (nach Programmablauf) aufleuchtet, muss der Klarspülerspender aufgefüllt werden.

BETRIEBSANZEIGE
Eine auf den Boden projizierte LED-Lampe zeigt den Betrieb des Geschirrspülers an.

SPÜLZEITANZEIGE
Zeigt die Programmdauer und die Restzeit an (h:min). Mit der ausgewählten „Startvorwahl“ wird die Restzeit bis zum Programmstart angezeigt (h.00) – unter 1 h (0:min).
Wird die Anzeige „Fx Ey“ eingeblendet, siehe Seite 6 – Kapitel „Was tun, wenn...“.

POWER CLEAN PLUS
Dank der zusätzlichen Power-Sprühdüsen sorgt diese Zusatzfunktion in einem vorgesehenen Bereich des Unterkorbs für eine besonders intensive und gründliche Reinigung. Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Schmortöpfen (siehe Seite 4). Diese Taste drücken, um Power Clean zu aktivieren (die Anzeige leuchtet auf).
Wenn das Gerät nicht für Power Clean beladen ist, sollte Power Clean abgeschaltet werden, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen und Ressourcen zu sparen.

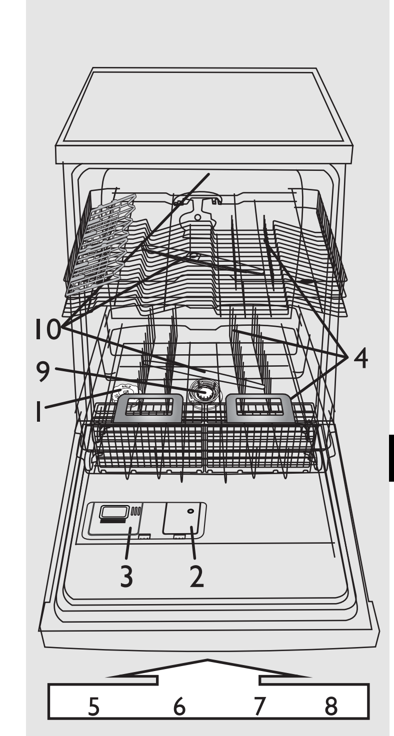
ANTIBAKTERIELLER KLARSPÜLGANG 2)
Mit dieser Funktion wird nach Ablauf des eingestellten Programms ein zusätzlicher Hygiene-Spülgang aktiviert. Zum Ein-/Ausschalten der Funktion die Taste drücken. Diese Funktion kann mit den in der Programmwahltabelle aufgeführten Programmen verwendet werden. Die Gerätetür muss während des gesamten Programmablaufes geschlossen bleiben, um die Keimreduzierung zu gewährleisten. Wird die Tür geöffnet, beginnt die Anzeigelampe zu blinken.

EINSTELLUNG FÜR TABS
Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung je nach verwendetem Reinigertyp zu optimieren. Drücken Sie die Taste „Tabs“ 3 Sekunden lang (bis die Kontrolllampe aufleuchtet), wenn Sie Kombireiniger in Tab-Form benutzen (Klarspüler, Salz und Spülmittel in Einem). Bei Verwendung von Pulver- oder Flüssigreiniger muss die Tab-Kontrolllampe auf der Bedienblende ausgeschaltet sein.

STARTVORWAHL-TASTE
Die Taste (wiederholt) drücken, um das Programm mit entsprechender Zeitvorwahl zu starten. Einstellbar von 1 bis 24 Stunden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 0. Danach Starttaste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

5019 496 01750

Für optimale Spülergebnisse muss die Wasserhärte wie folgt eingestellt werden:



1 – Regeneriersalzbehälter
2 – Klarspülerspender
3 – Reinigerspender
4 – Körbe
5, 6, 7, 8 – verfügbare Funktionen an der Bedienblende
9 – Filter
10 – Sprüharme

Die Wasserhärte sollte nur vor dem ersten Spülgang oder wenn sich die Wasserhärte geändert hat eingestellt werden

- Die Tasten **PROGRAMM-Wahl** und **ABBRUCH/Aus** mindestens 3 Sekunden lang drücken.
- Die eingestellte Wasserhärte wird im Display eingeblendet.
- Die Taste **PROGRAMM-Wahl** drücken, um den Einstellwert zu erhöhen. Der Bereich reicht von 1 bis 7 (nach Erreichen der Stufe 7 wird beim nächsten Tastendruck wieder Stufe 1 eingestellt).
- 30 Sekunden warten (die Bedienblende schaltet sich ab) oder die Taste **Start/Fortfahren** drücken, um die Einstellung zu speichern.



Die Wasserhärte ist werkseitig auf mittelhart (Stufe 4) eingestellt.



Bei Verwendung von Kombireinigern mit Salzfunktion muss zusätzlich Salz eingefüllt werden, da die Salzfunktion dieser Produkte für Hartwasser nicht ausreicht.

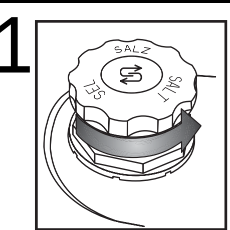
Beim ersten Gebrauch muss der Salzbehälter unabhängig von der Wasserhärte gefüllt werden (siehe die Beschreibung in Schritt 1 „Tägliche Kontrollen“).

1. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserwerk nach der **Wasserhärte**...				**2.** ...diesen Wert in den Geschirrspüler eingeben	Tipps zur Verwendung von Reinigern	
Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad °eH	Wasserhärtestufe	Der eingegebene Wert wird im Display angezeigt	Gel oder Pulver (Klarspülmittel und Salz)	Tabs
0-5	0-9	0-6,3	Weich	1	Weiter mit Schritt 1 (siehe „Tägliche Kontrollen“)	
6-10	10-18	7-12,6	Mittel	2		
11-15	19-27	13,3-18,9	Durchschnittlich	3		
16-21	28-37	19,6-25,9	Mittelhart	4		Bei HARTEM Wasser muss zusätzliches Salz nachgefüllt werden (weiter mit Schritt 1, „Tägliche Kontrollen“)
22-28	38-50	26,6-35	Hart	5		
29-35	51-63	35,7-44,1	Sehr hart	6		
36-50	64-90	44,8-62,4	Extrem hart	7		

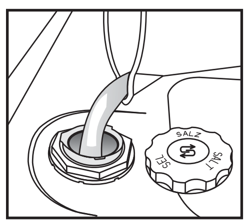
Tägliche Kontrollen

Auffüllen des Regeneriersalzbehälters – Löst Kalkablagerungen auf (entfällt, wenn die Wasserhärtestufe auf „Weich“ gesetzt ist!)

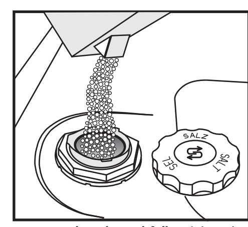
1



Salzanzeige (modellabhängig). Deckel abschrauben.



Den Regeneriersalzbehälter nur vor dem ersten Spülgang mit Wasser füllen.



Regeneriersalz nachfüllen (niemals Reiniger!) min. 0,8 kg / max. 1 kg



Deckel aufschrauben. Salzreste am Deckel müssen entfernt werden. Einige Salzbehälter verfügen über eine Füllstandanzeige im Deckel (siehe weiter unten die Befüllungs-anweisungen).



Nach dem Einfüllen von Salz sofort ein Spülprogramm starten (Programm „Vorspülen“ reicht nicht aus). Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen. Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.



Es kann einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige auf der Bedienblende erlischt. Bei weichem Wasser muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

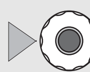
(modellabhängig)

Salzanzeige auf der Bedienblende



Die Salzanzeige leuchtet, wenn SALZ NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Salzanzeige im Salzbehälterdeckel



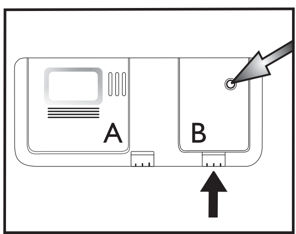
Grün: OK.



Hell: NACHFÜLLEN NÖTIG

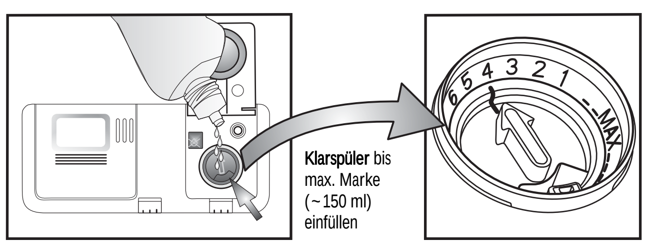
Klarspüler nachfüllen (entfällt bei Tabs). Klarspülmitteldosiermenge einstellen

2



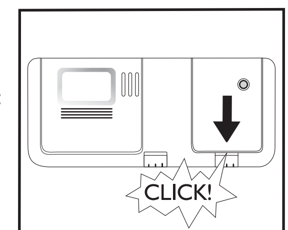
Optische Vorratsanzeige

Falls nötig, Deckel B öffnen (die betreffende Taste drücken).



Klarspüler bis max. Marke (~150 ml) einfüllen

Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Spülmittel angepasst werden. Je kleiner die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert (werksseitige Einstellung: Position 4).
Die Taste drücken, um den Deckel B zu öffnen. Mit Hilfe einer Münze o. ä. den Pfeil auf die gewünschte Stellung drehen. Nach dem Ändern der Dosiermenge den Deckel wieder fest zudrücken.

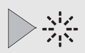




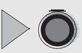
Klarspüleranzeige kontrollieren, um den Füllstand im Dosierer zu prüfen.

(modellabhängig)

Klarspüleranzeige auf der Bedienblende

 Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn KLARSPÜLER NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Klarspüleranzeige auf dem Dosierer

 Dunkel: OK.

 Hell: NACHFÜLLEN NÖTIG



⚠ Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden. Verschütteten Klarspüler **sofort** abwischen. Sonst erhöhte Schaumbildung, die zu Fehlfunktionen des Geräts führen kann.



Bei Schlieren: Dosierung verringern und dazu eine niedrigere Stufe (1-3) mit dem Pfeil einstellen. Geschirr ist nicht perfekt trocken: Dosierung erhöhen und eine höhere Stufe (5-6) mit dem Pfeil einstellen. Kunststoffteile trocknen schlechter ab, dies wird durch eine höhere Einstellung des Klarspülmittels nicht verbessert.

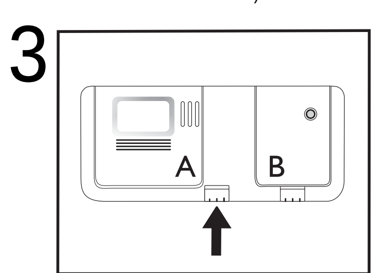


Reiniger mit Klarspülfunktion können nur bei Programmen mit längerer Dauer ihre Wirkung entfalten. Bei Kurzprogrammen kann es zu Rückständen des Reinigers kommen (ggf. Pulverreiniger verwenden). Reiniger mit Klarspülfunktion neigen zu erhöhter Schaumbildung.

Reiniger einfüllen – Nur vom Hersteller empfohlene Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden

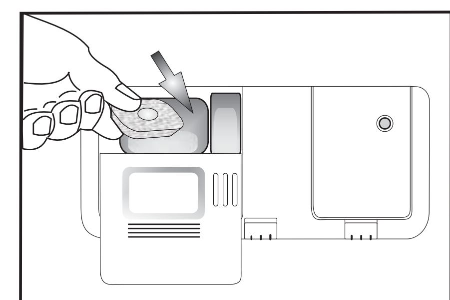
Den Deckel A öffnen (die betreffende Taste drücken).

3



Spülmittel nachfüllen: **Tabs / Pulver / Flüssigreiniger** in die große Kammer. Bitte beachten Sie Empfehlungen des Spülmittelherstellers auf der Spülmittelverpackung.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programms einfüllen.

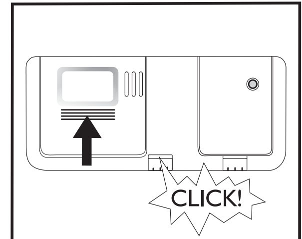


Nur jeweils ein Tab pro Spülgang verwenden und dieses nur in den Reinigerspender geben.

Es können alle Arten von Tabs verwendet werden, bei Verwendung von 2-in1-Tabs muss jedoch unbedingt Regeneriersalz zugegeben werden.

Manche Tabs lösen sich bei kurzen Spülprogrammen (Kurzprogramm, Zerbrechliches, Handwäsche) nicht vollständig auf; legen Sie das Tab auf den Wannenboden, um es leichter auflösen zu lassen und um den Spülvorgang zu erleichtern.

Den Deckel durch Drücken der Spezialrippen schließen.

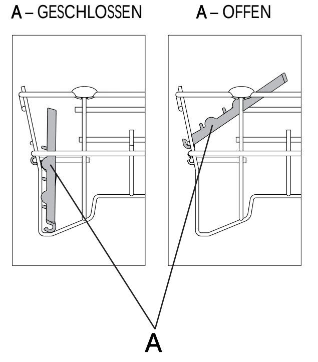


OBERKORB – je nach Geräteausführung

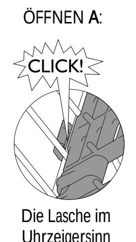
4

A – Klappbare Halter (2 oder 4): Heruntergeklappt für Becher und lange Besteckteile/langstielige Gläser.

A – GESCHLOSSEN **A** – OFFEN

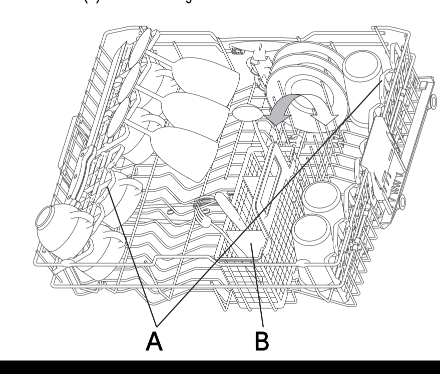


ÖFFNEN **A**:



Die Lasche im Uhrzeigersinn drehen und am Korb einhaken

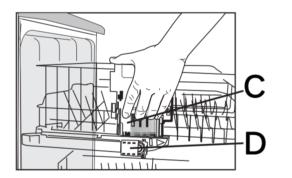
B – Besteckkorb: In den Oberkorb einsetzbar bei Auswahl der Funktion „Halbe Beladung/Multizone“.
Der **Einsatz** (**F**) sollte herausgenommen werden.



Höhenverstellung des Oberkorbs (wenn vorhanden).

Der Oberkorb kann angehoben werden, um mehr Platz im Unterkorb zu schaffen, oder abgesenkt werden, um langstielige Gläser einzusortieren.

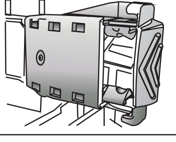
- Die beiden Korbgriffe (**C**) nach außen ziehen (sie müssen sich auf gleicher Höhe befinden). Oberkorb anheben oder absenken.



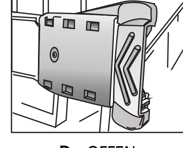
Herausnehmen des Oberkorbs (wenn vorhanden)

Der Oberkorb kann herausgenommen werden, um sperrige Gegenstände in den Unterkorb einzusortieren.

- Die beiden Halter (**D**) öffnen, um den Oberkorb zu entfernen (beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Halter immer geschlossen sein).



D – GESCHLOSSEN

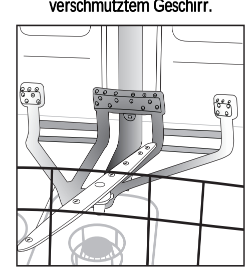


D – OFFEN

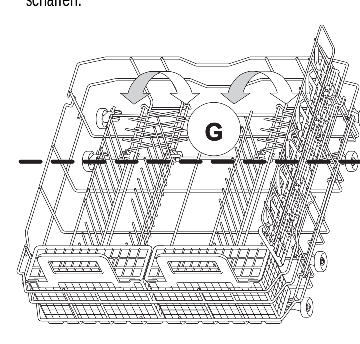
UNTERKORB – je nach Geräteausführung

So benutzen Sie Power Clean

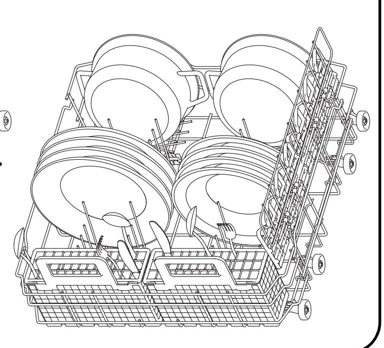
Dank der zusätzlichen Sprühdüsen im hinteren Teil der Spülkammer sorgt die Zusatzfunktion Power Clean für eine intensivere Reinigung von besonders stark verschmutztem Geschirr.



1. Den Power Clean Bereich **(G)** durch Herunterklappen der hinteren Tellerhalter vorbereiten, um Platz zum Einstellen von Töpfen zu schaffen.



2. Töpfe und Bräter aufrecht in den Power Clean Bereich einstellen. **Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.**



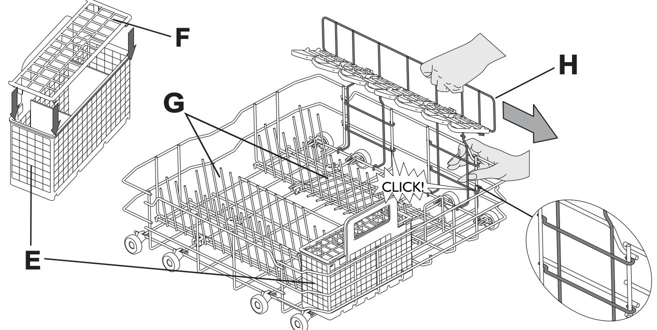
E – Besteckkorb

F – Einsatz: Das getrennt einsortierte Besteck kann besser gereinigt werden.

G – Senkrechte Tellerhalterungen: Sie sind herunterklappbar, um Töpfe einstellen zu können.

H – Seitliche Korberhöhung mit Klappen (falls vorhanden): zum Ablegen von besonders langen Utensilien oder Tassen nutzbar.

DIE SEITLICHE KORBERHÖHUNG KANN ABGENOMMEN WERDEN: zur Vorderseite hin abziehen, anheben und herausnehmen.



5



Geschirr und Besteck muss immer so angeordnet werden, dass sich die Sprüharme frei drehen lassen und sich kein Wasser in den Hohlräumen sammeln kann. Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden. Nicht in den Geschirrspüler gehören: Holzteile, Aluminiumteile, Zinngeschirr, Silberbesteck und unglasiertes Geschirr mit Dekor. Das Geschirr (z. B. Teller, Schüsseln, Töpfe) muss derart in die Körbe gestellt werden, dass sich kein Wasser darin sammeln kann!

Einschalten des Geräts. Eine beliebige Taste außer ABBRUCH/AUS drücken, um die Bedienblende einzuschalten und das gewünschte Spülprogramm zu wählen.

Programm wählen

6

Programmübersicht
Die Höchstzahl der Programme wird im Kapitel „Programmwahltabelle“ erläutert. Die entsprechenden Programme Ihres Geräts können Sie am Bedienfeld wählen (Seite 1).



Wählen Sie das Programm aus der beiliegenden Programmübersicht aus (Seite 1).
Die Programmdauer hängt von den Raumbedingungen wie Temperatur, Luftdruck usw. ab.

Programmablauf

7

Geschirrspülertür schließen und Wasserhahn öffnen.

Um das Programm zu unterbrechen (z. B. wenn Sie Geschirr nachträglich laden möchten):
- Die Tür vorsichtig öffnen (das Programm hält an) und das Geschirr laden, **(Vorsicht: Dampfaustritt!)**.
- Zum Neustart die Taste **START** drücken und die Tür innerhalb von 3 Sekunden schließen (das Programm startet wieder an dem Punkt, an dem es unterbrochen worden ist).

Zum Löschen des laufenden Programms:
- Die Tür öffnen, die Taste **LÖSCHEN/Aus** drücken und die Tür wieder schließen.
- (Wasser läuft 1 Minute lang ab, dann schaltet sich das Gerät ab).

Änderung eines laufenden Programms:
- Die Tür öffnen, die Taste **LÖSCHEN/Aus** drücken, um das laufende Programm zu löschen, und die Tür wieder schließen.
- (Wasser läuft 1 Minute lang ab, dann schaltet sich das Gerät ab).
- Die Tür öffnen und eine beliebige Taste außer **LÖSCHEN/Aus** drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Ein neues Programm wählen.
- Die Taste **START** drücken und die Tür innerhalb von 3 Sekunden schließen.

Ausschalten des Geräts. Alles in Ordnung...

8

Nach Programmende schaltet das Gerät automatisch auf **Standby**. Alle Kontrolllampen erlischen.
Vorsicht beim Öffnen der Tür: Dampfaustritt.
Beim Entladen des Geräts mit dem Unterkorb beginnen, um zu vermeiden, dass Restwasser auf das untere Geschirr tropft.



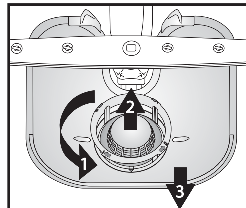
Zum Erzielen noch besserer Trockenresultate vor dem Ausräumen des Geschirrs die Tür leicht geöffnet lassen, es trocknet dann schneller.
Die Unterseite der Küchenarbeitsplatte muss geschützt sein (siehe Installationsanleitung).

Wartung und Pflege

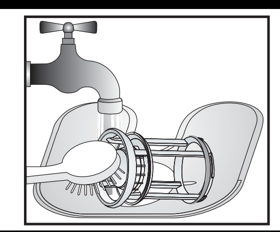
Wartung und Pflege



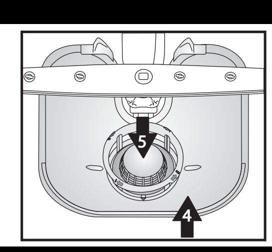
Siebe
Prüfen und ggf. reinigen



Siebzylinder (1) abschrauben (2) und zusammen mit dem Feinsieb (3) herausnehmen...

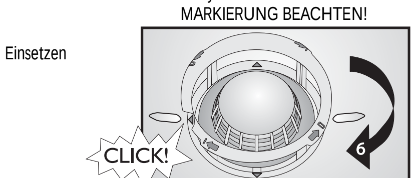


Sieb unter fließendem Wasser ausspülen...



Einsetzen

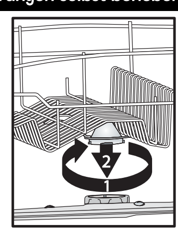
Siebzylinder wieder einrasten – MARKIERUNG BEACHTEN!



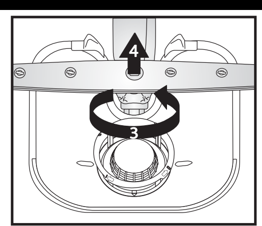
Kleinere Störungen selbst beheben

10

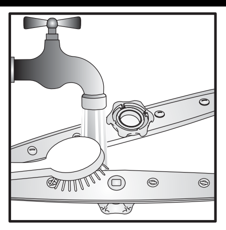
Sprüharme
Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen.



Oberen Sprüharm abschrauben und herausnehmen...

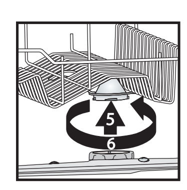


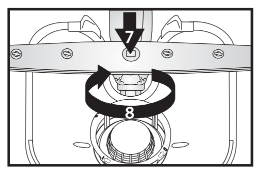
Unteren Sprüharm abschrauben und herausnehmen...



Sprühdüsen unter fließendem Wasser ausspülen (ggf. Zahnstocher verwenden)...

Unteren und oberen Sprüharm einsetzen und gut festziehen.







Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte zuerst die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.
Die meisten Störungen können durch eine der folgenden Maßnahmen behoben und das Gerät wieder betriebsbereit gemacht werden.

Fehleranzeigen auf dem Display: **Funktionsnummer „F“x** – blinkt **Fehlernummer „E“y** – blinkt 0,5 Sekunden Pause

Das Gerät...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...läuft nicht an/startet nicht	- Das Gerät muss eingeschaltet sein.	- Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	- Die Geschirrspülertür lässt sich nicht schließen.	- Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	- „Startzeitvorwahl“ ist aktiviert.	- Prüfen, ob die Zusatzfunktion „Startzeitvorwahl“ (wenn vorhanden) gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät erst nach Ablauf der Verzögerungszeit. Ggf. das Gerät mit der Taste ABBRUCH zurücksetzen oder mit START den Spülgang sofort starten.
...zeigt „F6 E2“ an	- Wasserhahn zu.	- Wasserhahn öffnen.
	- Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	- Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
...zeigt „F6 E7“ oder „F6 E1“ an	- Niedriger Wasserdruck.	- Der Wasserhahn muss während des Wassereinlaufs ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	- Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	- Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
...zeigt „F6 E3“ an / Das Spülprogramm endet vorzeitig (Geschirr ist schmutzig und nass)	- Siebe verstopft oder schmutzig.	- Das Siebsystem darf nicht verschmutzt/verstopft sein.
	- Unzureichende Wassermenge im Geschirrspüler.	- Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	- Ablaufschlauch falsch montiert.	- Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200-400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) – siehe Montageanleitung.
	- Große Schaumbildung im Inneren.	- Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
...zeigt „F8 E1“ an	- Siebe verschmutzt.	- Siebe reinigen.
	- Ablaufschlauch geknickt.	- Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	- Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	- Die Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.

Nach den durchgeführten Behebungsmaßnahmen muss die Fehlermeldung zurückgesetzt werden. In den meisten Fällen ist die Störung damit behoben.

RESET:
- ➔ Die Taste **ABBRUCH/Aus** drücken.
- ➔ Tür schließen.
- ➔ Wasser wird automatisch bis zu 1 Minute lang abgepumpt.
- ➔ Das Gerät kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...ist nicht sauber/hat Speisereste	- Geschirr steht zu eng (falsches Einsortieren hohler Gegenstände in den Korb).	- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	- Zu wenig Reiniger; Reiniger zu alt oder schlecht gelagert.	- Ggf. mehr Reiniger benutzen, Herstellerangaben beachten. Reiniger immer trocken und nicht über längere Zeit lagern.
	- Temperatur nicht hoch genug für stark verschmutztes Geschirr.	- Bei stärker verschmutztem Geschirr sollte ein Programm mit höherer Temperatur gewählt werden (siehe Programmübersicht – Seite 1).
	- Beladen des Unter- und Oberkorbs bei gleichzeitig aktivierter Zusatzfunktion „Halbe Beladung/Multizone“.	- Wenn die Zusatzfunktion „Halbe Beladung/Multizone“ (wenn vorhanden) gewählt wird, dürfen **nur** der Oberkorb oder **nur** der Unterkorb beladen werden. Nur so kann eine optimale Reinigungswirkung erzielt werden.
	- Häufige Benutzung des Programms Öko 50 °C.	- Bei häufiger Benutzung des Programms Öko 50 °C (wenn vorhanden) sollte zwischendurch das Programm Intensiv 65 °C (falls vorhanden) benutzt werden.
	- Sprüharme verstopft, Siebe schmutzig oder falsch eingebaut.	- Sprüharme dürfen nicht verstopft sein, das Siebsystem darf nicht verschmutzt und muss korrekt montiert sein (siehe Seite 5, „Wartung und Pflege“).
	- Die Sprüharme werden durch Geschirr- oder Besteckteile behindert.	- Die Sprüharme müssen sich frei drehen und dürfen nicht durch Geschirrteile behindert werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...Regeneriersalzanzeige leuchtet	- Tabs für weiches Wasser verwenden.	- Falls diese Zusatzfunktion nicht verfügbar ist, ist es normal, dass die Regeneriersalzanzeige leuchtet.
...weist Beläge auf: Rückstände von Regeneriersalz	- Wasser zu hart.	- In Gebieten mit sehr hartem Wasser muss mehr Regeneriersalz verwendet werden (siehe Seite 2 „Wasserhärte einstellen“).
	- Salzbehälterdeckel offen.	- Salzbehälterdeckel fest verschließen.
	- Nicht genug Klarspüler.	- Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
...ist nicht trocken	- Plastikbehälter trocknen schlecht.	- Synthetische Materialien trocknen schlecht; am Spülgangende noch feuchte Gegenstände trocken reiben.
	- Das gereinigte Geschirr wird nach Spülgangende längere Zeit im Geschirrspüler gelassen (z. B. bei Verwendung der „Startvorwahl“).	- In dieser Situation sind Wassertropfen auf dem Geschirr und an den Seitenteilen des Geschirrspülers normal. Tür 5 Minuten offen stehen lassen, bevor das Geschirr ausgeräumt wird.
	- Falsche Anordnung hohler Gegenstände im Korb.	- Geschirrteile schräg positionieren, damit kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt.
	- Falsch dosierter Klarspüler.	- Klarspülerdosierung erhöhen (siehe Seite 3, Abschnitt „Klarspüler nachfüllen“).
	- Kurzprogramm gewählt.	- Das Kurzprogramm 40 °C / 45 °C sollte für die schnelle Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr verwendet werden. Wird es für eine volle Beladung von mittel- bis stark verschmutztem Geschirr verwendet, trocknet das Geschirr u. U. nicht völlig. Ist dies der Fall, ein Programm mit Standardlänge wählen. Es ist empfehlenswert, die Tür nach Programmende zu öffnen und 15 Minuten vor dem Ausräumen des Geschirrspülers zu warten.
...haben verfärbte Kunststoffteile	- Tomaten-/Karottensaft.	- Durch Tomatensauce beispielsweise kann es zu Verfärbungen an Kunststoffteilen kommen. Es sollte Pulverreiniger verwendet werden, dieser lässt sich höher dosieren und verbessert die Bleichwirkung. Ebenso sollten Programme mit höheren Temperaturen benutzt werden.
...trübe Gläser, usw.	- Geschirr ist nicht spülmaschinenfest (Porzellan).	- Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden.
...entfernbare Rückstände auf Gläsern	- Programm nicht für Gläser geeignet.	- Geschirr so einsortieren, dass es sich nicht berührt. Glasteile getrennt voneinander einsortieren. Ein für Glas geeignetes Programm verwenden.
...matte Gläser	- Gläser (oder Porzellan) nicht spülmaschinenfest.	- Bestimmte Glasteile sind nicht spülmaschinenfest.
...nicht entfernbare Rückstände auf Gläsern	- Regenbogeneffekt.	- Diese Erscheinung ist unumkehrbar. Sie können in Zukunft folgendes dagegen tun: - Enthärter anders dosieren. - Vorsicht – entsprechend Herstellerangabe dosieren. - Bei Verwendung von Kombireiniger Dosierangaben des Herstellers berücksichtigen.
...Teetassen verbleiben mit dunklen Höfen nach Reinigung im Geschirrspüler	- Nicht bekannt.	- Diese Erscheinung ist leider unvermeidlich. Teein verursacht permanente Farbveränderungen.
...Rostflecken	- Vorspülprogramm nicht verwendet.	- Durch salz- und säurehaltige Speiserückstände kann es selbst bei rostfreiem Besteck zu Rostflecken kommen. Benutzen Sie daher immer erst das Programm Vorspülen, wenn Ihr Geschirr erst später gespült werden soll.
...andere Flecken	- Klarspülerdosierung zu niedrig.	- Bei Flecken Klarspülerdosierung erhöhen (siehe Seite 3, „Klarspüler nachfüllen“). - Bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
...Schlieren/Streifen	- Klarspülerdosierung zu hoch.	- Bei Schlieren/Streifen Klarspülerdosierung reduzieren (siehe Seite 3, „Klarspüler nachfüllen“). - Bei Verwendung von Kombireinigern mit integrierter Klarspülfunktion keinen zusätzlichen Klarspüler verwenden.
...Schaumbildung	- Fehldosierung von Reiniger/Klarspüler.	- Nur soviel Reiniger/Klarspüler verwenden wie nötig, da sich sonst erhöht Schaum bilden kann.

Was tun, wenn...

Sollte die Störung nach o. g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu auch Garantieheft).
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Beschreibung der Störung,
- Gerätetyp und Modell
- Die Service-Nummer, d. h. die Zahl auf dem Kundendienst-Aufkleber an der rechten Kante der Türinnenseite:

Service: 0000 000 00000 00 0000 000000

Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung
Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .

2. Auspacken und kontrollieren
Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

3. Vor dem ersten Gebrauch
- Das Gerät kann bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 45 °C betrieben werden.
- Ihr Geschirrspüler wurde beim Hersteller auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei können einige Wassertropfen/-flecken zurückbleiben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

4. Energie und Wasser sparen
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur eines Korbes Zusatzfunktion „Halbe Beladung/Multizone“ wählen (wenn vorhanden).
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z. B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60 °C genutzt werden. Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch geeignet ist („70 °C Max“ oder „90 °C Max“).

5. Kindersicherheit
- Das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalz außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Sicherheitshinweise
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen oder geistigen Fähigkeiten nur unter Aufsicht durch eine für den sicheren Gebrauch des Geräts verantwortliche Person benutzt werden.
- Das Gerät nicht im Freien betreiben.
- Keine brennbaren Materialien in der Nähe der Maschine lagern.
- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Kein Lösungsmittel in den Spülraum geben: **Explosionsgefahr!**
- Vorsicht bei geöffneter Tür: **Stolpergefahr!**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen.
- Spitze/scharfe Gegenstände, an denen man sich verletzen kann (z. B. Messer), sollten mit der Spitze/Schneide nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden. Lange Gegenstände in den Oberkorb und immer mit der Spitze zur Rückseite legen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen; ebenso im Falle einer Störung.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.

7. Frostsicherheit
Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig von Wasser entleert werden. Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und das gesamte Wasser abpumpen. Darauf achten, dass sich mindestens 1 kg gelöstes Regeneriersalz im Salzbehälter befindet; dies stellt einen wirksamen Geräteschutz gegen Temperaturen bis zu -20 °C dar.
Beim Programmneustart wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Seite 6).
„F6 E2“ – Das Gerät muss mindestens 24 Stunden lang bei einer Umgebungstemperatur von min. 5 °C stehen bleiben.
Nach diesen Maßnahmen zur Fehlerabstellung muss ein RESET durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

8. Entsorgung
- Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Wird das Gerät später ausrangiert, muss es gemäß den regionalen Vorschriften entsorgt werden. Das Gerät durch Durchtrennen des Netzkabels unbrauchbar machen. Um Gefahrensituationen (z. B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschließen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Die Entsorgung des Geräts als normaler Haushaltsabfall kann schwerwiegende Umweltschäden nach sich ziehen. Das Symbol auf dem Produkt oder den Begleitdokumenten zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf, sondern einer zuständigen Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten übergeben werden muss. Die Entsorgung des Geräts muss gemäß den lokalen Umweltvorschriften zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, den Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte oder Ihrem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

EC-Konformitätserklärung
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet: CE 2006/95/EG, 89/336/EG, 93/68/EG und 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie).

Beladungskapazität: 13 Maßgedecke.

Durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursachte Störungen fallen nicht unter die Garantieleistungen.